

# Rocket-Lake-S CPU in Z490-Board - wie es geht...

Beitrag von „kiu77“ vom 1. Juli 2021, 23:59

Kurze Geschichte:

Ich wollte etwas mehr Leistung haben und von einem Hex- auf einen Okto-Core upgraden.

Da ja auf den 4er Boards, die ja eigentlich für Comet-Lake-S CPUs gedacht sind, aber auch die Rocket-Lake-S Nachfolger laufen sollen laut Herstellern (weil gleicher Sockel 1200), dachte ich mir: Warum nicht gleich von i5-10600K auf i7-11700K upgraden.

So ganz alleine hätte ich mich das nicht getraut, aber [SchmockLord](#) hat ja schon mit einem Z590-Board und i9-11900K gespielt und [seine Ergebnisse auf Github](#) eingestellt.

Ich sah beim Lesen, dass es mit dem Z590-Board noch das eine oder andere Problem gibt, weshalb ich nur die CPU und nicht aber das Board upgraden wollte.

Da Apple noch keine Rocket-Lake-CPUs einsetzt, muss OpenCore mit einer Fake-ID für die CPU ausgestattet werden. Das hat SchmockLord gemacht und ich habe das aus seiner config.plist rausgeklaut.

Heute kam die CPU an und ich habe sie gewechselt. Zunächst piepte es - weil ich zu doof war, den Stecker des CPU-Lüfters wieder richtig aufzustecken. Dann aber bootete der Rechner sofort ins BIOS und nach den nötigen Einstellungen problemlos unter Windows 10.

Aber mit der noch unveränderten config.plist (ohne Fake-ID) bleib er bei Big Sur gleich am Anfang hängen. Also doch zwingend eine Fake-ID erforderlich, dachte ich.

Zum Glück hatte ich noch ein MacBook. Unter Windows holte ich mir einen kompletten EFI-Ordner auf einen Stick + die Fake-ID-Modifikation.

Am MacBook machte ich dann einen Bootstick, bei dem die Fake-ID für die CPU in die config.plist eingetragen war.

Dann Boot vom Stick, Auswahl des Mac-Volumes und hurra! - alles hat geklappt!

Herzlichen Dank, SchmockLord. Ohne dies hätte ich meinen Rechner nicht unter Big Sur zum Laufen bekommen.

Bisherige Erfahrung: Läuft super, hat mehr Dampf, braucht aber auch schon im Idle etwas mehr Energie für die CPU (zwischen 10W und 15W).

Anbei ein "Beweis-Screenshot" und eine Datei mit einer plist, die nur die Fake-ID enthält, falls

man das nachmachen will 😊  
(ich hoffe, SchmockLord hat nichts dagegen - falls doch bitte um Info)



## Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 2. Juli 2021, 01:00

Warum soll er was dagegen haben, ein Blick in die Configuration.pdf von OpenCore und du hättest dieses auch selbst herausgefunden.

```
7.5. Emulate Properties
1. AppleData
Type: plist data, 16 bytes
Format: 32 bits
Description: Sequence of 400, 400, 400, 400 values to replace 0000 (11) with 0000 (11)
This property primarily serves three purposes:
• Enabling support for an unsupported CPU model (e.g. Intel Pentium)
• Enabling support for a CPU model not yet supported by a specific version of macOS (typically old versions)
• Enabling support for an unsupported CPU variant.
Rule 1: It may also be the case that the CPU model is supported but there is no power management supported
(e.g. virtual machines). In this case, the property can be set to enable CPU virtualization and
disable power management patches to the particular macOS kernel version.
Rule 2: Only the value of 0000, which represents the full CPUID, typically needs to be accounted for and remaining
bytes should be left as zeros. The byte order is Little Endian. For example, 00 00 00 00 stands for CPUID
(00000000) (Ravens).
Rule 3: For ACPI support it is recommended to use the following combinations:
• Broadwell-E (00000000) to Broadwell (00000000)
  SpecData: 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
  SpecData: FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF
• Broadwell-E (00000000) to Broadwell (00000000)
  SpecData: 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
  SpecData: FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF
• Rocket Lake (00000000) to Comet Lake (00000000)
  SpecData: 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
  SpecData: FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF
• Comet Lake (00000000) to Comet Lake (00000000)
  SpecData: 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
  SpecData: FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF FF
Rule 4: Be aware that the following configurations are unsupported by ACPI (at least out of the box):
• Custom key binding (00000000) as Apple disabled ACPI for key binding and recommends users power
management for these CPUs. Apple's ACPI should normally be patched to enable ACPI on these
CPUs instead of this option.
• Low-end CPUs (e.g. Broadwell Pentium) as they are not supported properly by macOS. Legacy workarounds
for older models can be found in the Special ACPI section of AppleData/AppleData.plist.
2. AppleData
```

## Beitrag von „kiu77“ vom 2. Juli 2021, 17:53

#### [Zitat von Bob-Schmu](#)

Warum soll er was dagegen haben, ein Blick in die Configuration.pdf von OpenCore und du hättest dieses auch selbst herausgefunden.

Aber nur vielleicht. Den Blick habe ich schon riskiert, wusste aber erst durch SchmockLords Tests, dass das so auch funktioniert. 🤖

---

#### **Beitrag von „SchmockLord“ vom 3. Juli 2021, 22:56**

kiu77 Klar kannst du das teilen. Ist ja kein Geheimnis.

Aber freut mich das die Config bei dir läuft.

---

#### **Beitrag von „kiu77“ vom 4. Juli 2021, 01:54**

#### [SchmockLord](#)

super, danke Dir!

---

#### **Beitrag von „kexterhack“ vom 23. Dezember 2022, 09:03**

kiu77

Die FakeID ist universal?

Werde wohl auch den 11700k einsetzen.

Also ergänze ich quasi nur deine plist und es sollte laufen!?